

N i e d e r s c h r i f t

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Sportausschusses
am 13.11.2007**

öffentlich

Ort: Sportanlage Sandanger
Mansfelder Straße 38 a
06108 Halle

Zeit: 17:00 Uhr bis 18:55 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend sind:

Herr Milad El-Khalil	CDU
Herr Thomas Godenrath	CDU
Herr Dr. Erwin Bartsch	DIE LINKE.
Frau Ute Haupt	DIE LINKE.
Herr Dr. Justus Brockmann	SPD
Herr Michael Zeidler	SPD
Herr Denis Häder	WIR. FÜR HALLE.
Herr Janis Kapetsis	SKE
Herr Ingo Kautz	SKE
Herr Dr. Horst Vietmeyer	SKE
Herr Andreas Hajek	FDP
Herr Andree Schenk	SKE
Herr Frank Tillmann	SKE
Herr Eberhard Doege	Verw
Herr Gert Hildebrand	Verw
Herr Ulrich Schneider	Verw

Entschuldigt fehlen:

Herr Oliver Christoph Klaus	CDU
Frau Dr. Petra Sitte	DIE LINKE.
Frau Sabine Wolff	NEUES FORUM
Herr Tom Wolter	MitBürger
Herr Klaus Bardo	SKE
Herr Rüdiger Ettingshausen	SKE
Herr Steffen Forker	SKE

Gäste:

Herr Sachse, Vorstand HFC
Herr Schmidt, Nachwuchskoordinator HFC

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen vom 10.07.2007 und 09.10.2007
4. Gespräch mit dem Halleschen Fußballclub e.V.
5. Vorlagen
- 5.1. Schließung der Kegelsportstätte "Paradies"
Vorlage: IV/2007/06819
6. Information über die Berufung von Landesleistungszentren in der Stadt Halle (Saale)
7. Beantwortung der Anfragen aus der Sitzung vom 09.10.2007
8. Anfragen
9. Anträge
10. Anregungen
11. Mitteilungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wird vom Ausschussvorsitzenden Herrn Hajek geleitet.

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Es gibt keine Anträge bzw. Änderungsvorschläge zur Tagesordnung.

Der Tagesordnung wird mit 7 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

zu 3 Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen vom 10.07.2007 und 09.10.2007

Herr Doege informiert, dass die Rechtmäßigkeit der in der Sitzung am 10. Juli 2007 gefassten Beschlüsse (siehe Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 09.10.2007, TOP 3) vom Fachbereich Rechtsangelegenheiten geprüft worden; die Bestätigung des Protokolls vom 10.07.2007 ist zulässig.

Es gibt keine weiteren Hinweise, Anfragen und Anträge zu den Niederschriften vom 10.07.2007 und 09.10.2007.

Der Ausschuss stimmt über die Niederschriften ab; den Protokollen wird mit 6 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

zu 4 Gespräch mit dem Halleschen Fußballclub e.V.

Gäste:

- Herr Sachse, Vorstand
- Herr Schmidt, Nachwuchskoordinator

Herr Schmidt informiert zum HFC-Nachwuchsbereich:

- Der Nachwuchsbereich hat 300 Mitglieder
- 14 Mannschaften (11 m. / w.) nehmen am Punktspielbetrieb teil
- In allen Altersklassen belegen die Mannschaften Spitzenplätze
- 60 Sportler sind Landesauswahlspieler; 4 DFB-Kader

- Der Landesfußball-Verband bildet nur ein Leistungszentrum in Sachsen-Anhalt in der Stadt Magdeburg.

Der Standort Halle wird vom Landesverband unterbewertet.

Einsprüche seitens des HFC gegen die Verfahrensweise des Landesverbandes werden durch diesen ignoriert.

Langfristig wird der Leistungsfußball in Halle behindert; die Fußballklassen des Sportgymnasiums in Halle sind gefährdet.

Herr Sachse informiert:

- Der Pachtvertrag mit der Stadt für das Objekt Sandanger hat sich bewährt.

Die Voraussetzungen und der Zustand der Sportanlage Sandanger sind einmalig in Deutschland.

- Seit 2 Jahren arbeitet der HFC nach einem völlig neuen langfristig ausgerichteten Konzept mit hohen Zielen.

Das Sportgymnasium hat darin eine große Bedeutung.

Maßstab ist der Aufstieg der 1. Männermannschaft.

- Der Rasen im Kurt-Wabbel-Stadion lässt keinen ordnungsgemäßen Spielbetrieb mehr zu.

Unter den jetzigen Bedingungen erhält der HFC keine DFB-Lizenz für die Regionalliga.

- Der weibliche Bereich entwickelt sich positiv; die 2. Frauenmannschaft wurde gebildet, 4 Nachwuchs-Mannschaften beteiligen sich am Spielbetrieb.

zu 5 Vorlagen

zu 5.1 Schließung der Kegelsportstätte "Paradies" Vorlage: IV/2007/06819

Herr Doege informiert ergänzend:

Die Stadt hat hinsichtlich eventueller Rückzahlungsforderungen von Fördermitteln Kontakt zum Sozialministerium aufgenommen.

Die Aufnahme offizieller Verhandlungen erfordert zuvor den Schließungsbeschluss durch den Stadtrat.

Herr Hildebrand:

Für das neue Sportzentrum eines Privat-Investors am Böllberger Weg, in das eine Kegelsportanlage integriert ist, liegt der B-Plan vor, dieser wurde im Planungsausschuss beraten.

Im günstigsten Fall (sofern keine Einsprüche während der Offenlage erfolgen), kann im März/ April 2008 mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Die Inbetriebnahme erfolgt 2009.

Der Ausschuss stimmt über die Vorlage ab.

Beschluss:

Der Sportausschuss stimmt der Vorlage Nr. IV/2007/06819 „Schließung der Kegelsportstätte Paradies“ zu.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung
einstimmig zugestimmt

zu 6 Information über die Berufung von Landesleistungszentren in der Stadt Halle (Saale)

Herr Hildebrand gibt eine Kurz-Information über Grundzüge des Konzepts des Landessportbundes zu Zielen, Strukturen und Förderbedingungen der Landesleistungszentren.

Durch die steigenden Anforderungen für Trainingszeiten in städtischen Sporteinrichtungen sind Konflikte mit dem Breitensport in den Vereinen absehbar.

Die Verwaltung wird dem Ausschuss Anfang 2008 eine Vorlage zum Sachverhalt LLZ vorlegen.

zu 7 Beantwortung der Anfragen aus der Sitzung vom 09.10.2007

1. Tennisanlage Südpark:

Herr Doege: Der Fachbereich Grünflächen stimmt der Nutzung bis Ende 2008 zu. Parallel strebt die Verwaltung einen Vertrag mit längerer Laufzeit an.

2. Einschränkung von Nutzungszeiten für die Abt. Basketball in der Glaucha-Schule:

Herr Hildebrand: Die Einschränkung basiert auf Auflagen des Gemeinde-Unfallverbandes aufgrund von Baumängeln in der Halle.

Bis zum Jahresende werden die Schäden durch den EB ZGM behoben und danach die Einschränkungen aufgehoben.

3. Rücknahme von Pachtverträgen:

Herr Schneider nach Rücksprache mit dem Vereinsvorsitzenden Herrn Korzeneck: Diese Auskunft hat er nicht gegeben.

Richtig ist, dass der Verein vor einigen Jahren den Antrag gestellt hat, den Erbbaurechtsvertrag in einen Sport-Pachtvertrag zu wandeln.

Der Vorgang ist durch den Dienstaustritt des damaligen Dezernenten Herrn Gärtner zum Erliegen gekommen.

Ein erneuter Antrag ist am heutigen Tag eingegangen.

4. Bestand der Turnhalle Lilienstraße:

Herr Hildebrand: Die Turnhalle muss abgerissen werden, da die Fläche für den ruhenden Verkehr benötigt wird.

Die Verwaltung wird mit der SG Buna ein weiteres Gespräch dazu führen.

5. Wie weiter mit dem Sportkonzept?

Herr Doege: Die Verwaltung wird im 1. Quartal 2008 darüber informieren.

zu 8 **Anfragen**

1. Herr Godenrath: Wie ist der Bearbeitungsstand der neuen gemeinsamen Förderrichtlinie?

Herr Doege: Es wurde eine geschäftsbereichsübergreifende Arbeitsgruppe gebildet. Der GB III hat bereits mehrere Zuarbeiten geleistet und Stellungnahmen abgegeben. Die Harmonisierung der inhaltlich unterschiedlichen Anforderungen ist äußerst schwierig.

2. Herr Häder: Ist eine Budgetierung für den SSB analog dem LSB möglich?

Herr Doege: Die Vergabe der Sportfördermittel ist Bestandteil der Untersuchungen zur Umstrukturierung des Sportbereichs.

Zur Zeit ist kein Vorteil erkennbar, dies zu vollziehen.

Die Budgetierung der Sportfördermittel unterliegt der Genehmigung durch die Kommunalaufsicht. Die Stadt hat als Konsolidierungsgemeinde kaum Genehmigungschancen für einen derartigen Antrag.

3. Herr Kautz: Wie ist der Stand zum Neubau eines Stadions unter Berücksichtigung des Schreibens des Architekten Graul? Werden die von der Stadt geforderten Unterlagen für die Einordnung des Projekts in den Doppel-Haushalt 2008/2009 fristgerecht übergeben?

Herr Doege: Die Zuständigkeit liegt im Geschäftsbereich II.

Der Standort Kurt-Wabbel-Stadion ist äußerst kritisch.

Probleme ergeben sich u. a. aus dem Standort des Stadions im reinen Wohngebiet sowie dem Individual- und ÖPNV.

Die geforderte Konzeptstudie wird dem Land termingerecht übergeben.

4. Herr Kautz: Wie ist der Verhandlungsstand mit dem Land zum Ersatzneubau der Schwimmhalle?

Herr Doege: Grundlage für Bund und Land ist die Positionierung des DOSB zu den künftigen Standorten im Schwimmsport. Die Ergebnisse der Olympischen Spiele 2008 in Peking werden den Ausschlag geben.

zu 9 **Anträge**

keine

zu 10 **Anregungen**

Herr Hajek: Der Sportausschuss wird sich an „Mission Olympic“ mit der Aktion der Ablegung des Sportabzeichens beteiligen.

zu 11 **Mitteilungen**

1. Zur Anfrage des Stadtrates Th. Godenrath in der Stadtratssitzung September betreffs Nutzung der Hochstraße für den mdm:

Herr Doege: Das Anliegen wurde der mdm GmbH übergeben.

2. Der Ausschuss verständigt sich, die Sitzung im Dezember 2007 **nicht** durchzuführen.

Der öffentliche Teil der Sitzung ist damit beendet.

Für die Richtigkeit:

Datum: 24.04.08

U. Schneider
Protokollführer

Andreas Hajek
Ausschussvorsitzender